

Verlagsstelle und Redaktion: Dresden, 16. Holbeinstraße 48

Preis pro H. 30 Pf. Postgebühren: Leipzig Nr. 14797

Sächsische Volkszeitung

Verlagspreis: Vierteljährlich in der Verlagsstelle oder von der Post abgeholt **Mark 4** mit Post. **Beilage 10,20 M.**
Halbjährlich **8,00 M.** In Dresden und ganz Deutschland (mit Post) **Mark 10,00 M.** Halbjährlich **15,00 M.**
Die **einmalige** Bezahlung erfolgt an allen Wochentagen nachm. — Druckstelle der Redaktion: **11 bis 12 Uhr vorm.**

Abgabe: Annahme von Geschäftsanzeigen bis **10 Uhr**, von Familienanzeigen bis **11 Uhr** vorm. — Preis für die
Bettel-Spaltzeile **1,40 M.** in Restzahlung **2,50 M.** Familienanzeigen **1,00 M.** — Für unbeschriftete Anzeigen, sowie durch
Fernsprecher angegebene Anzeigen können wir die Verantwortlichkeit für die Richtigkeit des Textes nicht übernehmen

Die Vorstellung der neuen Regierung

Dresden, 14. Dezember.

Der wiedergewählte Ministerpräsident Buch stellte heute dem Landtage die mehrheitlich-unabhängige Regierung von Kommunisten vor. Kaiser Herr Buch sah man als alte Bekannte die mehrheitlich-sozialdemokratischen Minister Darnitzsch, Feldt und Schwarz, während der bisherige sozialdemokratische Minister des Innern Kühn auf den Bänken der Abgeordneten Platz genommen hatte. Neben Herr Buch erschien Herr Lipinski, der ja nicht nur Minister des Innern, sondern auch Stellvertreter des Ministerpräsidenten geworden ist, ferner der unabhängige Kultusminister Fleißner und der unabhängige Arbeitsminister Jäckel. Herr Buch hat ja das Arbeitsministerium übergeben müssen und hat nun die nicht leichte Aufgabe, sich als Finanzminister zu zeigen. Vor Eintritt in die Tagesordnung gab es einen Keim, aber immerhin bezeichnenden Zwischenfall. Das Publikum hatte nämlich die für die Angehörigen von Abgeordneten und von Ministern reservierten Tribünen geräumt und ausgeht das Verbot, ohne Karten diese Tribünen nicht zu betreten, dort Platz genommen. Die zur Aufrechterhaltung der Ordnung bestellten Diener wurden einfach beiseite geschoben. Das gab mit vollem Rechte dem Präsidenten des Landtages, Herr Frähdorf, Gelegenheit, gegen solche Uebertreter entschiedene Stellung zu nehmen und die Erklärung abzugeben, daß er als Präsident des Hauses im Wiederholungsfalle überhaupt die Tribünen schließen lasse. Er fand damit die Zustimmung des Hauses. Der Vorfall ist deshalb von besonderem Interesse, weil er zeigt, daß Bestrebungen vorhanden sind, die Landtagsoverhandlungen dem Druck der Straße auszuweichen. Hoffentlich wird sich, wenn der Fall wirklich eintreten sollte, der ganze Landtag in der Abwehr solcher Uebertreter einig sein.

Ein Kommunist verlangte dann das Wort zur Geschäftsordnung und beantragte, sofort in eine Besprechung des sächsischen Verfassungsrechts einzutreten. Der Präsident wies darauf hin, daß dazu Gelegenheit genügend bei dem am Donnerstag mittags 1 Uhr beginnenden politischen Aussprache sein wird. Für diese ganze politische Aussprache sind vorläufig zwei Tage festgesetzt. Bei dieser Gelegenheit wird auch zum ersten Male der Herr von Darnitzsch die Redefreiheit des Wortes ergreifen. Endlich konnte nun Herr Buch mit der Vorstellung seines Kabinetts beginnen. Er tat das unter Hinweis auf Artikel 26 der Verfassung und wählte zu Beginn seiner Ausführungen den ausgesprochenen Ministern Kühn, Dr. Reinhold und Dr. Seyfert Worte des Dankes. Dann verlas Herr Buch die Regierungserklärung. Er verlas sie monoton und ohne jeden rhetorischen Schmuck. Die ganze Rede nahm kaum zwanzig Minuten in Anspruch. Wir lassen nachfolgend die Rede des Herrn Ministerpräsidenten Buch im Wortlaut folgen. Zu sagen ist dazu nicht viel. Die Rede verläuft äußerlich etwaige Klippen vorsichtig zu umschiffen und man kann ihr sogar in einigen Punkten zustimmen. Wenn es heißt, daß die Regierungsergebnisse von gewissen Großunternehmungen inakzeptabel sind, zum Schaden der Allgemeinheit gewaltige Dividenden auszuscheiden, die geradezu aufreizend und anlockend wirken müßten, so ist das richtig. Wenn Herr Buch aber und seine Regierung meinen, ihr Ruf an die Arbeiter, Angestellten, Jugendleute und Techniker werde Erfolg haben unter dem Hinweis, daß nur mit ihrer Mitwirkung die Sozialisierung erreicht und gefestigt werden kann, so werden sich die Herren im Prezum befinden. Erstens einmal ist auch hier wieder der Begriff der Sozialisierung viel zu allgemein gehalten und zweitens ist bis zum Ueberdruß schon betont worden, daß das Sozialisierungsproblem, wie es die Herren Buch und Genossen meinen, im gegenwärtigen Zeitpunkt ganz und gar nicht durchzuführen werden kann. An sich eigentlich ist die Erklärung der neuen Regierung, daß auch für sie die Reichsverfassung zwingen. Das Recht ist, daß insbesondere Reichsrecht das Bundesrecht bricht. Diesen Standpunkt haben wir immer verteidigt, aber vielfach im Gegensatz zur bisherigen Regierung, nämlich dann, wenn sie in der Praxis diesen Standpunkt nicht durchgeführt hat. Man wird abwarten haben, ob es sich auch hier bloß um Aufstellung einer Theorie handelt, man wird abwarten haben, inwieweit dieser Satz verwirklicht wird. Auf die Fragen, die neu-lich an dieser Stelle an Herrn Buch gestellt worden sind, hat er bis jetzt eine befriedigende Antwort nicht gegeben. Zu der Regierungserklärung heißt es, die Regierung werde gegen alle konterrevolutionären Organisationen und Einrichtungen mit der gebotenen Schärfe vorgehen. Das ist schon recht unklar. Wir hätten es lieber gesehen, wenn die Regierung sich einmal dazu äußert hätte, wie sie sich zu der Forderung der Kommunisten, auf die sie sich doch stützen muß, stellt, wonach rein sozialistisch-kommunistische Wehren aufgestellt werden sollten.

Was die Fragen des Kultus und damit auch der Schule anlangt, so wird in der Regierungserklärung ausgeführt, daß der Ausbau und die Fortsetzung des begonnenen die hauptsächlichste Aufgabe des neuen Kultusministers sei. Diesen Worten sind Wirken aber auch

umgrenzt sei durch den Rahmen der Weimarer Verfassung. Ganz richtig! Es wird sich auch hier zeigen, was darunter gemeint ist, wenn einmal der in Vorbereitung befindliche „Entwurf der nach Artikel 138 der Reichsverfassung notwendigen Grundzüge für die rechtliche und finanzielle Abklärung der Reichsorganisationsstruktur durch die Landesgesetzgebung“ offiziell bekannt ist. Der wahre Geist dieser neuen Regierung zeigt sich erst im Selbstgespräch der von Herrn Buch verlesenen Regierungserklärung. Die Regierung ließ durch den Mund des Herrn Buch zwar sagen, ihre Tun und Wollen werde von dem Bewußtsein der Verantwortlichkeit beinflusst, das sie nur im Interesse des gesamten Volkes zu betätigen hätte. Danach heißt es aber weiter, sie würden dabei eine Etappe finden „in dem immer wieder aufrichtenden Gebaute der sozialdemokratischen Welt- und Lebensauffassung, die gefestigt ist durch das Studium des weltgeschichtlichen Fortschritts, durch die aufmerksame Beobachtung der Gegenwart und durch die von uns in dieser Weltanschauung“. Hier wird also ganz offen gesagt, daß sich die Regierung nicht als Vertreterin des ganzen Volkes sieht, sondern nur als Vertreterin der Richtung, die auf dem Boden der sozialdemokratischen Weltanschauung steht. Anders ist diese Wendung nicht aufzufassen, und darum muß man selbstverständlich die Begründung haben, daß die Äußerung über die Reichsverfassung und ihre Bestimmungen nur in dem Sinne zu verstehen ist, wie sie von den Mitgliedern der gegenwärtigen Regierung aufgeföhrt wird.

Ministerpräsident Buch führte nach Beendigung der Regierungserklärung in seiner Rede wörtlich folgendes aus:

„Ich werde versuchen, den Aufgabenkreis für die nächste Zeit kurz zu umschreiben und die Möglichkeiten zu zeichnen, die eingehalten werden sollen, sachlich und nüchtern, wie es die große Wichtigkeit und die Not der Zeit fordern. Eine beinahe zwanzigjährige parlamentarische Tätigkeit im republikanischen Zustande legt hinter mich. Aus der Zeit der konstitutionellen Bindungen unseres Volkstages sind wir wohl in der Hauptfrage heraus. Durch die Erfahrungen ist der Blick geweitet, aber auch der Wille zu planmäßiger Weiterarbeit auf politischem und wirtschaftlichem Gebiete gestärkt. Daran ergibt sich die Pflicht für die Regierung, die Grundsätze der Revolution zu festigen und weiter auszubauen. Während viele vor zwei Jahren die Unmöglichkeit über die zukünftige Gestaltung Deutschlands auf jede Initiative. Der Volkswirtschaftsvertrag wurde durch den Friedensvertrag abgelöst, der mit zehnjähriger Schwere auf unser industriell so stark durchgeführtes Sachsen drückt. Durch den Friedensvertrag waren die Gedanken befreit, die sich der Bewusstseinsbildung der Reichsverfassung durch die Nationalversammlung noch entgegenstellten hatten. Die Reichsverfassung bezieht sich auf die einzelnen Staaten im Deutschen Reich einen großen Teil ihrer politischen Tätigkeit und damit ihren Aufgabenkreis ein. Der Gedanke eines einheitlichen Reichs hat in der Reichsverfassung seinen besten Vertreter. Die Regierung braucht nicht besonders zu erklären, daß auch für sie die Reichsverfassung einbindendes Recht ist, daß insbesondere Reichsrecht das Landesrecht bricht.

Dieses Behaupten entbehrt aber nicht von der Verpflichtung, in allen entscheidenden und sonstigen Maßnahmen des Reiches unsere Verfassung, unsere Verträge zu achten und zu wahren, energetisch durchzusetzen, wie sie auch die politische und wirtschaftliche Lage in Sachsen gestalten will, nicht ausweichen. Bei allen Vorberatungen und Maßnahmen im Reichsrat wollen und werden wir mitwirken. Wir werden Einspruch erheben und Veränderung fordern, wenn es notwendig erscheint. Wir werden zustimmend mitwirken, wenn ein guter und nützlicher Erfolg zu erwarten ist.

Die großen der Erlebnisse darstellenden wirtschaftlichen Aufgaben der Verwirklichung der Voraussetzungen und der Ausbarmung unserer Volkswirtschaft zur Sicherung und Energieerzeugung, sowie der Regulierung der Wirtschaft, werden von uns im sozialistischen Sinne gelöst werden. Die Verhandlungen der Nationalversammlung um die Erweiterung des staatlichen Einflusses auf den gesamten Rohstoffmarkt und der Ausgestaltung seiner Ertragsverhältnisse durch die Allgemeinheit müssen energisch fortgesetzt werden. An die Arbeiter und Angestellten, Jugendleute und Techniker ergeht unser Ruf, daß sie beteiligt mit ihrem Wissen und Können, durchdrungen von dem Bewußtsein, daß nur mit ihrer Mitwirkung die Sozialisierung erreicht und gefestigt werden kann, mit dem Pflichtbewußtsein, von dem allein der Erfolg abhängt, den Staat mit allen seinen Einrichtungen als ihren Staat, als Volkstaat betreten mögen, dessen Wohlergehen und Aufwärtsentwicklung zugleich das Wohlergehen jedes einzelnen Volksgenossen bedeutet.

Zu anderen Zusammenhängen mit dieser Frage steht die Frage des Wiederaufbaus der Industrie, auch der Großunternehmungen. Ein Zahlreiches verschiedenes ihrer Projekte ist und ist; auf der anderen Seite aber wirken geradezu aufreizend und anlockend die Rechnungsergebnisse von Großunternehmungen, die inakzeptabel sind, zum Schaden der Allgemeinheit gewaltige Dividenden auszuschütten. Solche Erscheinungen sind unvermeidlich in der Zeit, wo von überalterter Rot und Geld schreien und der Ruf nach Arbeitsbeschäftigung erklingt. Aufgabe der Reichsregierung ist es, mit dieser zu sorgen, daß die Ertragsverhältnisse der Allgemeinheit gerecht kommen, inwieweit die Reichsorganisationsstruktur hierüber nicht ausreicht wirkt. Von dem dem Staat gebührenden landwirtschaftlichen Beständen werden einige gemeinwirtschaftlich verwaltet und zu Beschäftigungswerten eingerichtet. Von dem Erfolg dieser Versuche wird es abhängen sein, ob und wann die zurzeit noch verpackten Rohmaterialien und Domänen vom Staat in eigenen Betrieb genommen werden

Eine Nachprüfung der tausenden Sachverhalte über staatseigenen Besitz wird vorzunehmen sein, über deren Angemessenheit Sachverständige gehört werden.

Der landwirtschaftlichen Produktion ist und wird von der Regierung das größte Interesse entgegengebracht ist doch eine Sicherung der Produktion auch auf dem kleinen Anbau landwirtschaftlicher Substanzen in Sachsen gesichert. Erleichterungen der Grundsatzentscheidungen bereitwillig. Diese Frage hat der bisherigen Regierung Sorgen bereitet und wird auch der neuen Regierung am Herzen liegen. Der Winterertrag der reichlich vierjährigen Kriegszeit in der ganzen Welt ist bisher nicht ausgereichen. Deutschland leidet am meisten unter diesem Mangel und in Preußen und insbesondere am meisten unter diesem Mangel. Die bisherigen Bemühungen Sachsens beim Reichsorganisationsministerium, bei der Reichsministerkonferenz unter Vermittlung in Bayern, um Sachsen besser mit Kartoffeln und Getreide zu versorgen, haben wohl Bedeutung gefunden. Ein Gleichgewicht zwischen Bedarf und Angebot ist aber bei weitem noch nicht erreicht, was wir können noch nicht sagen, daß die nächsten Schwierigkeiten für das sächsische Volk überwunden werden. Wenn der Appell an Pflicht und Gewissen nicht ausreicht, dann müssen Landesverwaltungen, Polizei und Justiz und alle sonst in Betracht kommenden Behörden nachsehen und gegen Käufer, gewerkschaftlicher Schlichthandel mit Reichsorganisationsministerium mit dem Reichsrat vorgehen, der durch die Reichsregierung geboten ist und in den letzten Monaten rückwärts angesetzt wurde. Anerkennen soll werden, daß ein großer Teil sächsischer Landwirte durch den Krieg war, die Kräfte von Getreide und Kartoffeln abzugeben, die eigentlich vorzuziehen waren. Aber selbst wenn alle Landwirte ihre Pflicht erfüllen, können wir in Sachsen ohne durchgreifende und bessere Unterstützung des Reiches nicht einmal die letzte Inanspruchnahme aufrechterhalten.

Welcher es den weiteren Bemühungen anderer Wirtschaftsministerien bei der Reichsorganisationsministerkonferenz, welche Sachverständige weitere Vorschläge anzubringen und für das Weitergehen der Industrie, unentgeltlich Kostlos vom Reich zu erhalten, erforderlich ist, so werden Maßnahmen für die notwendigen Arbeitsbeschäftigung und damit eine Milderung der Grundsatzentscheidungen, welche aber auch der fortwährenden Arbeitsbeschäftigung dienen. Die Verhandlungen der Regierung um eine solche Milderung der Arbeitsbeschäftigung im Reich sind im Verein mit dem Reichsrat im Gange. Das Arbeitsministerium ist im Verein mit den Kommunalverbänden beauftragt, die verschiedenen Bestimmungen über Gewerkschaftsbeschäftigung weitergehend anzuwenden. Sachen, die bei dieser Behandlung des sächsischen Reiches einzuwirken können, sollten beachtet werden. Auch der neu berufene Arbeitsminister wird dieser für unser gesamtes volkswirtschaftliche Leben wichtigen Angelegenheit die Aufmerksamkeit widmen, die eine nach menschlichen Willen und Können zu erreichende Verwirklichung der Zahl der Arbeitsbeschäftigten Sachsischen Lebensunterhalt bedarf. Die Reichsregierung wird auch über die Milderung, was solche Milderung zu verschaffen werden von der Regierung stets interessiert sein. Wir erwarten bald von der Reichsregierung die Maßnahmen der Reichsregierung, die sächsischen Sozialverhältnisse und andere Verhältnisse an, die der Regierung durch ihre Bemühungen die Sorgen gemindert haben. Das Maßvolle zu können, wird aber erst möglich sein, wenn unter Hilfe in Frieden und Pflicht überall gerecht herrscht und die Umkehrung der Produktion nach sozialistischen Grundsätzen antastet sein wird.

An die Reichsorganisationsminister sind die Anweisungen ergangen, die zur Durchführung des Beschlusses der Volksversammlung vom 28. Oktober 1920, an die sächsischen Arbeitervereine empfangene eine besondere Winterbeihilfe auszusprechen, notwendig sind. Die Reichsregierung wird die Verwirklichung von zentralen Reichsleistungen werden so beschleunigt, daß vornehmlich die Verwirklichung bis Ende dieses Jahres erfolgen kann. Die Reichsregierung wird die Reichsregierung und den Sozialen Auftrag des Reiches gerade die Durchführung einer laufenden Verbesserung der Arbeiter und der Sozialversicherung werden von Sachsen weiter fortgesetzt.

Wir haben obwohl die Bestimmungen des Friedensvertrages und als Industrieland am meisten leiden, streng darauf gehalten, daß, um jeden Grund der Entzweiung zu vermeiden, das Reichsrecht erfüllt wird, auch die Bestimmungen von Spa in Bezug auf die Waffenablieferung und die Beilegung aller Organisationen, die nach Art. 177 des Friedensvertrages verboten sind. Die Regierung wird gegen alle konterrevolutionäre Organisationsformen und Einrichtungen mit der gebotenen Schärfe vorgehen. Für die Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung in Sachsen ist Aufgabe der Regierung. Um diese Aufgabe zu lösen, wird die Polizei einheitlich und zentralisiert organisiert werden.

Die steigende Not proletarischer Massen verlangt, eine soziale Aufhebung mit zusehendem ein. Vor davon betroffenen Schichten können sich gegen das Schicksal auf, das Weltkrieg und Zusammenbruch heraufschickten dabei. Zu den Reichen der Welt ist eine neue Erregungswelle entstanden, neue Hoffnungen erörtern, neue Forderungen an den Staat werden erhoben. Der Staat selbst befindet sich in den schwierigsten finanziellen Momenten. Welche Grundzüge in der Finanzpolitik für Reich, Länder und Gemeinden werden am besten zu einer Festigung der Verhältnisse beitragen und dadurch die Not lindern, das der komplizierte Mechanismus der Verwaltung so wie bisher auch künftig zuverlässig weiterarbeiten wird. Aus den Erfahrungen meiner Ministerämter heraus stelle ich neben die hingehörende Pflichterfüllung aller Beamten steht mit denen im gemeinsamen Handeln, das und dies berechtigt mich zu der Hoffnung, daß dies auch unter dem Anbiss so bleiben wird, daß in heute vorzustellen die Pflicht hatte. Ein auf demselben Vertrauen beruhendes Arbeitsverhältnis erleichtert die übernommenen Pflichten für die Minister wie für die Beamten. Ein solches Vertrauensverhältnis wird auch nicht erschüttert werden, wenn, wie dies schon geschähen ist, Männer mit Kenntnissen und Pflichtbewußtsein die nicht davon weichen, in Stellen gerufen werden, in denen sie ihre Lebenserfahrungen verwerten können. Von Ausdehnung für die berufliche Tätigkeit der Beamten ist die unbedingte Anerkennung der Verfassung.

Eine Durchsicht der Verwaltung mit Angehörigen aller Volksschichten wird dann notwendig sein, wenn die Reform der gesamten Verwaltungs- und Verwaltungswesen durchgeführt und wirksam gemacht ist. Die Ende 1918 bewonnene Reform

des Schulwesens ist bisher gradlinig weitergeführt, aber noch nicht vollendet worden. Der Ausbau und die Fortsetzung des Gymnasiums werden die hauptsächlichste Aufgabe des neuen Schuljahres sein...

Der Erlass der nach Artikel 138 der Reichsverfassung notwendigen Grundzüge für die rechtliche und finanzielle Abklärung der Religionsgemeinschaften durch die Landesregierungen...

Die Regierung erweist durch den nunmehr in Gang genommenen Apparat der Reichssteuer-Einzugsbehörden baldige weitere Überweisungen von Reichssteuer-Einnahmen zur Verfügung zu haben...

Bereits von der Kammer eingebrachte Interpellationen und Anfragen werden der Regierung Gelegenheit geben, Ihnen die zur Wahrung der Wohnungsnot bisher getroffenen Maßnahmen mitteilen und weitere Anordnungen entgegenzunehmen...

Ich habe eine Skizze der zu erfüllenden Tätigkeit entworfen, nicht vollkommen, nicht erschöpfend. Für alle Fragen wird sich bei den erwartenden Beratungen in den Ausschüssen und im Plenum Gelegenheit geben...

Ich habe am 9. Dezember die auf mich gefallene Wahl zum Ministerpräsidenten angenommen. Meine Mitarbeiter haben sich bereit erklärt mit mir gemeinsam als die Beauftragten des Reichstages...

Verteilung der preussischen Zentrumspartei

Von unserem Sonderkorrespondenten

Berlin, 14. Dezember.

Die Mitglieder der preussischen Zentrumspartei sind in 11 Wahlkreise eingeteilt. Die Wahlkreise sind: 1. Westpreußen, 2. Ostpreußen, 3. Pommern, 4. Brandenburg, 5. Schlesien, 6. Westfalen, 7. Rheinland, 8. Mitteldeutschland, 9. Ostdeutschland, 10. Schleswig-Holstein, 11. Hamburg.

Die auf dem Parteitag einstimmig angenommenen Entschlüsse lauten: 1. Dem durch Nachspruch des Entschlusses im letzten Abwehrkampf...

2. Der Parteitag der preussischen Zentrumspartei gedenkt mit aufrichtiger Dankbarkeit der großen Opfer, die die Bevölkerung in den von der Entente besetzten Landesteilen...

3. Angesichts der nächsten Abstimmung in Oberschlesien drückt der Parteitag der preussischen Zentrumspartei die freudige Erwartung aus...

4. Der Parteitag der preussischen Zentrumspartei überreicht von der Notwendigkeit größtmöglicher Unterstützung in Stadt und Land...

Die auf dem Parteitag einstimmig angenommenen Entschlüsse lauten: 1. Dem durch Nachspruch des Entschlusses im letzten Abwehrkampf...

2. Der Parteitag der preussischen Zentrumspartei gedenkt mit aufrichtiger Dankbarkeit der großen Opfer, die die Bevölkerung in den von der Entente besetzten Landesteilen...

3. Angesichts der nächsten Abstimmung in Oberschlesien drückt der Parteitag der preussischen Zentrumspartei die freudige Erwartung aus...

4. Der Parteitag der preussischen Zentrumspartei überreicht von der Notwendigkeit größtmöglicher Unterstützung in Stadt und Land...

5. Der Parteitag der preussischen Zentrumspartei überreicht von der Notwendigkeit größtmöglicher Unterstützung in Stadt und Land...

6. Der Parteitag der preussischen Zentrumspartei überreicht von der Notwendigkeit größtmöglicher Unterstützung in Stadt und Land...

Theater und Konzerte

Dresden, 12. Dezember. Im Reichsbesoldeten Waldtheater best. ein neues Wehrmachtsstück von Carl Knäuper...

Dresden, 12. Dez. (Sinfoniekonzert). In der Staatsoper konzertierte Fritz Busch als Dirigent des 8. Sinfoniekonzertes der Reihe A...

grohem Stilgefühl für Beethoven, aber Dabmann erweist er nicht. Es fehlt ihm der stoffliche Funke...

Dresden. Der Röhler ringt immer noch um die Palme des Komponisten und Dirigenten. Ueberflüssig zu sagen, was es mit ihm auf sich hat...

Sinfoniekonzert. Ein bemerkenswertes Ereignis — die Spiel- folge Beethoven — Brahms — Schreker — unter der Leitung von Dr. Heinz Kahl...

mit Adolf Schiering als Solisten. Dresden kann zufrieden sein mit dem Nachfolger Habemanns...

Paris, 14. Dezember. In Ohio genehmigt dem neuen Präsidenten Staaten nach dem Willen der Wähler...

Aus dem Reichstage

Berlin, 16. Dezember. Nachdem der Parteitag der Zentrumspartei und der preussischen Zentrumspartei ihre Arbeiten am Dienstag wieder auf...

Kakao Schokolade Gero Konfekte Karamellen. Gertling & Rockstroh, Dresden.

Wittwoch den 12. Dezember 1923. Randnotizen: Die Ablehnung, Genf, 14. Dezember, Protokoll auf dem...

Bankwirtschaft, die die Höhe des Schatzes an der Verrechnung der hohen Ertragssteuern zu. Die unheimliche Frau...

Die Ablehnung der deutschen Entwaffnungsnote

Berlin, 14. Dezember. Die Antwortnote des Generals Koller auf die Note des Auswärtigen Amtes über die Einwohnerrückkehr...

Die Völkervereinigung

Genf, 14. Dez. Bei der Ablehnung von den Völkervereinigung angenommen, auch der Antrag der Kommission auf Verdringung der Militärkonventionen...

Genf, 14. Dez. Der amerikanische Senator Mac Cormick trat, von Paris kommend, in Genf ein und wohnte am Montag auf der Residenzlinie der Völkervereinigung...

Der Völkervereinigung stellte in seiner Mittags-Sitzung das Protokoll auf, das infolge der Beschlüsse der Völkervereinigung über den künftigen interalliierten Gerichtshof...

Tittoni ist, um seinen Verpflichtungen als Senatspräsident nachkommen zu können, von seinem Amt als italienischer Delegierter beim Völkervereinigung zurückgetreten...

Die Vertragsfahrt in Genf

Basel, 15. Dezember. Der Schweizerische Pressefotograf meldet aus Genf, die Beratungen des Völkervereinigung sollen auch im Januar noch fortgesetzt werden...

Paris, 14. Dez. Die von der „Chicago Tribune“ aus Marion in Ohio gemeldet wird, dass Hoover bei seiner Besprechung mit dem neuen Präsidenten Harding...

Die Konferenz von Brüssel (Eigener Drahtbericht der „Säch. Volkzeitung“) Brüssel, 15. Dez. Die deutsche Delegation der Wiedergutmachungskonferenz trifft heute nachmittag ein...

Die französische Schluppe in Syrien Paris, 15. Dezember. Im Ministerium erklärt Ministerpräsident Raymond, dass die letzten amtlichen Nachrichten die Schluppe von Syrien vom 2. Dezember...

Konstantin Rukhko (Eigener Drahtbericht der „Säch. Volkzeitung“) Moskau, 15. Dezember. Nach einem Bericht der „Wostok Nachrichten“ hat Konstantin Rukhko gestern mit 1 Uhr...

Violitti bleibt (Eigener Drahtbericht der „Säch. Volkzeitung“) Lugano, 15. Dezember. Der geht ein Bericht um, wonach Violitti beschließt, den Zwischenfall des Rücktritts der Kommandantur...

Englische Verlesung London, 15. Dez. Die Streikkommission hat die Preise für Korn um 7 Schilling 7 Pence herabgesetzt.

Bulgarien und Russland Paris, 15. Dez. Nach einer Sondermeldung aus Sofia hat die bulgarische Regierung auf die bulgarischen Beziehungen mit Russland wieder aufzunehmen...

Die Wahlen in Spanien Madrid, 14. Dez. Nach den bis gestern abend bekannt gewordenen Ergebnissen der Parlamentswahlen sind gewählt 88 Ministerielle und 8 Kandidaten...

Der Aufruhr in der Tschechoslowakei Prag, 14. Dezember. Dem „Slovo“ wird berichtet, die Kollaborationskräfte der tschechischen Sozialdemokraten und Kommunisten hätten beim Ministerpräsidenten folgende Forderungen erhoben...

Wahl der Franzosen in Oberschlesien Berlin, 14. Dez. Dem Berliner Vortragskongress, der zugleich eine Kongressreise nach Oberschlesien unternimmt, wurde die Abhaltung eines Kongresses in Oppeln...

Gegen neue Viehablieferungen München, 14. Dez. Im Auditorium maximum der Universität fand heute eine große Demonstration statt...

Unabhängige Gedanken (Eigener Drahtbericht der „Säch. Volkzeitung“) Berlin, 15. Dez. Die Faktion der USB hatte im Reichstag eine Interpellation über die auswärtige Politik der Reichsregierung eingebracht...

Drantschweizer Landtag (Eigener Drahtbericht der „Säch. Volkzeitung“) Drantschweizer, 15. Dezember. Im Drantschweizer Landtag ist gestern an Stelle des zurückgetretenen Landtagspräsidenten Benemerier (NPD) der Abgeordnete...

Demokratischer Parteitag Nürnberg, 14. Dezember. In der Sitzung des Demokratischen Parteitages sprach Dr. Haug-Berlin über: Den demokratischen Staat und die Volksgemeinschaft...

Aus dem Hauptausschuss des Reichstages Berlin, 14. Dez. Der Hauptausschuss des Reichstages beschließt, dass die Besetzung einer Zulage von 160 Mark noch vor Weihnachten ausbezahlt erhalten sollen...

Die Stellung des Reichswirtschaftsrates (Eigener Drahtbericht der „Säch. Volkzeitung“) Berlin, 15. Dezember. Die rechtliche Stellung des Reichswirtschaftsrates zur Regierung wurde in der gestrigen Sitzung dahin festgelegt...

Kleine Nachrichten Auf der Einwohnerrückkehr bei Sattomib überwalligten zwei Monate bewaffnete Banditen den Kassensammler...

Die Me Bätter aus Dorimund melden, Kitzgen auf der Seche Bollern 6 Bergleute in den Dorimund, wobei 4 schwer verletzt und 2 getötet wurden.

Die der „Berl. Volkzeitung“ aus München meldet, wird die unter dem sozialdemokratischen Terror gestiftete Volkserziehung über die Gemeindevorstände vor dem Verwaltungsgericht angefochten werden.

Nachrichten aus Sachjen

Regierungsvorlagen Der Kommerz-Rat hat folgende Regierungsvorlagen vor: 1. Über den Entwurf eines Gesetzes, das die Aufhebung sächsischer Sondersteuern...

Der Reichsgerichtspräsident hat am 14. Dezember in der Sitzung des Reichsgerichtspräsidenten am 14. Dezember in der Sitzung des Reichsgerichtspräsidenten...

Der Bergarbeiterstreik Infolge der gestrigen Verhandlungen im sächsischen Arbeitsministerium mit Vertretern der sächsischen Bergarbeiter hat sich der Streik...

Aus Dresden Die Gasse. Der Kultur in die Bevölkerung, mit Rücksicht auf den Streit der Bergarbeiter in Sachjen, sich der möglichsten Einschränkung des Gasverbrauches zu befleißigen...

Religiöses Priesterjubiläum Beispiel-Dresden. Herr Pastor Theodor Hottenrott konnte am 8. Dezember 1920 auf eine 25jährige Tätigkeit im Dienste Gottes zurückblicken...

Parteinachrichten Dresden. Jungmänner. Die Vorstandsmitglieder und Vertrauensleute werden gebeten, sich am kommenden Freitag, den 17. Dez. 1920 abends 8 Uhr im selben Zimmer des Gefellenshauses...

Beispiel-Dresden. Herr Pastor Theodor Hottenrott konnte am 8. Dezember 1920 auf eine 25jährige Tätigkeit im Dienste Gottes zurückblicken...

Beispiel-Dresden. Herr Pastor Theodor Hottenrott konnte am 8. Dezember 1920 auf eine 25jährige Tätigkeit im Dienste Gottes zurückblicken...

Beispiel-Dresden. Herr Pastor Theodor Hottenrott konnte am 8. Dezember 1920 auf eine 25jährige Tätigkeit im Dienste Gottes zurückblicken...

Beispiel-Dresden. Herr Pastor Theodor Hottenrott konnte am 8. Dezember 1920 auf eine 25jährige Tätigkeit im Dienste Gottes zurückblicken...

Beispiel-Dresden. Herr Pastor Theodor Hottenrott konnte am 8. Dezember 1920 auf eine 25jährige Tätigkeit im Dienste Gottes zurückblicken...

Beispiel-Dresden. Herr Pastor Theodor Hottenrott konnte am 8. Dezember 1920 auf eine 25jährige Tätigkeit im Dienste Gottes zurückblicken...

Beispiel-Dresden. Herr Pastor Theodor Hottenrott konnte am 8. Dezember 1920 auf eine 25jährige Tätigkeit im Dienste Gottes zurückblicken...

Beispiel-Dresden. Herr Pastor Theodor Hottenrott konnte am 8. Dezember 1920 auf eine 25jährige Tätigkeit im Dienste Gottes zurückblicken...

Beispiel-Dresden. Herr Pastor Theodor Hottenrott konnte am 8. Dezember 1920 auf eine 25jährige Tätigkeit im Dienste Gottes zurückblicken...

Beispiel-Dresden. Herr Pastor Theodor Hottenrott konnte am 8. Dezember 1920 auf eine 25jährige Tätigkeit im Dienste Gottes zurückblicken...

Beispiel-Dresden. Herr Pastor Theodor Hottenrott konnte am 8. Dezember 1920 auf eine 25jährige Tätigkeit im Dienste Gottes zurückblicken...

Beispiel-Dresden. Herr Pastor Theodor Hottenrott konnte am 8. Dezember 1920 auf eine 25jährige Tätigkeit im Dienste Gottes zurückblicken...

Beispiel-Dresden. Herr Pastor Theodor Hottenrott konnte am 8. Dezember 1920 auf eine 25jährige Tätigkeit im Dienste Gottes zurückblicken...

Beispiel-Dresden. Herr Pastor Theodor Hottenrott konnte am 8. Dezember 1920 auf eine 25jährige Tätigkeit im Dienste Gottes zurückblicken...

Gottes Vatergüte schenkte uns heute eine kleine
Luzia.
In großer Freude
Lehrer Felix Klaus und Frau.
Seitendorf, den 14. Dezember 1920.

Kath. Jünglings- u. Jungmännerverein Dresden-Meßdorf
Donnerstag, den 16. Dezember 1920, abends 7 1/2 Uhr,
im Volkshaus, Daubner Straße 35

Stiftungsfest
Festrede: Die Lebensaufgabe, Benediktinerpater Dr. Rauten
Theater: Christmondnacht auf der Sternenuise
Musikalische und andere Darbietungen: Cabenlotterie
Eintritt 1.50 Mark.

Einladung
zu der am Freitag den 17. Dezember im großen Saal des
katholischen Seelsorgerhauses, Rauscherstraße 4, stattfindenden
Weihnachts- Aufführung
der Hölische des katholischen Waisenhauses.
Erlös zum Besten der Waisenkinder.
Eintrittskarte Mk. 1.—
Spielplan:
1. Deklamation. 2. Weihnachtsfestspiel: „Der Mutter
Bild.“ 3. Lustspiel.
Einlaß 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr.

In Plauen i. U. ist große Not
unter den 800 kath. Schülern, welche keine Kleider
und Schuhe haben. Wer hilft den armen Kindern an
einer Weihnachtsfeier? Gaben nimmt entgegen
Das katholische Pfarramt in Plauen i. B.
Postfachkonto Nr. 9883 in Leipzig. Harter Seibler.

Ämtliche Bekanntmachungen
Fleischversorgung in der Stadt Dresden
Befreiung der Vorzugslebensmittellisten
1. Auf Anweisung 524 Ämtlicher Lebensmittelkarten der
Stadt Dresden werden aus der Notkammerbesetzung verteilt
125 g Corned beef.
2. Voranmeldung bei einem hiesigen Fleischer bis
Sonabend den 18. Dezember 1920.
3. Abgabe der Fleischscheine bis
Montag den 20. Dezember 1920, mittags 12 Uhr.
Mit Rücksicht auf die Weihnachtsfeiertage ist dieser Termin
unbedingt einzuhalten.
Nachmeldungen ausgeschlossen.
4. Verkauf
Freitag den 24. Dezember 1920.
5. Verkaufspreis 10.— Mk. für das Pfund, 2.50 Mk. für
125 g, bei Abgabe ganzer Dosen mit einem Inhalt von unge-
fähr 2700 g 51.80 Mk.
Außerdem erfolgt auf Abschnitt IX der Vorzugs-
lebensmittelliste der Stadt Dresden eine Sonderver-
teilung von
250 g Wachsenlederwurst.
Voranmeldung, Abgabe der Fleischscheine und Verkauf hat an
den obengenannten Tagen zu erfolgen.
Verkaufspreis 6.15 Mk. für das ausgewogene Pfund, 3.10 Mk.
für 250 g, ganze Dose mit einem Inhalt von ungefähr 885 g
9.70 Mk.
Die Voranmeldung verpflichtet unbedingt auch zur
Abnahme.
Dresden, am 14. Dezember 1920. Der Rat zu Dresden.

Nährmittelverteilung
§ 1. Abschnitt 69 der gelben Nährmittelliste A 1/2 Pfund
Reis für 1.40 Mark und 1/2 Pfund Zwieback oder Zwiebackbruch
oder Reis oder Reisbruch zum aufgedruckten Preis.
§ 2. Anmeldung beim Kleinhändler: 15. oder 16. De-
zember 1920.
Weitergabe an die Meldestelle: 17. oder 18. Dezember 1920.
§ 3. Als Meldestellen sind eingerichtet:
für Geschäftsinhaber in Dresden-Meßdorf: die Firmen Wachs
& Hühner, Ballgäßchen 4,
für Geschäftsinhaber in Dresden-Meßdorf: die Firmen Hoffack
& Waldmann, Kleine Bachstraße 3, Brämann & Co.,
Königsbrüder Straße 6.
§ 4. Abgabe an die Verbraucher: 22. Dezember 1920.
§ 5. Zuzählungsverordnungen: Bundesratsverordnung v. 25. Sep-
tember 1915.
Dresden, am 14. Dezember 1920. Der Rat zu Dresden.

Verteilung von Pilz-Extrakt
§ 1. Abschnitt 69 der roten grünen und blauen
Nährmittelliste B, C und D je 1/2 Pfund Pilzextrakt
für 2.50 Mk.
§ 2. Anmeldung beim Kleinhändler: 15. oder 16. De-
zember 1920.
Weitergabe an die Meldestelle: 17. oder 18. Dezember 1920.
§ 3. Als Meldestellen sind eingerichtet:
a) Großbetriebe des Kleinhandels und Großverkaufsgesell-
schaften wie bisher,
b) im Übrigen die Firmen: J. M. Schmidt & Co.,
Neumarkt 12, Moritz Hennig & Co., Ostra-Allee 29,
Fugo Schöberg, Weigertstraße 50, Richard Thieme,
Ratzenmühlstraße 1, Arthur Giffner, Ludwigstraße 5.
§ 4. Abgabe an die Verbraucher: 22. Dezember 1920.
Gefäße sind mitzubringen.
§ 5. Zuzählungsverordnungen: Bundesratsverordnung vom 25. Sep-
tember 1915.
Dresden, am 14. Dezember 1920. Der Rat zu Dresden.

Schirgiswalde

Sitzung des Stadtgemeinderates
Donnerstag den 16. Dezember 1920 abends Punkt 8 Uhr
im Bürgermeisterrat.
Tagesordnung:
1. Die Besteuerung des reichskunstreifen Einkommens.
2. Gemeindegrenzen.
3. Ortsgesetz über die Anstellungsverhältnisse der Gemeindegemeinden.
4. Besuch der Straßenarbeiter.
5. Aufsicht auf das Armenhaus betr.
6. Mitteilungen.
Hierauf geheime Sitzung.
Schirgiswalde, den 14. Dezember 1920.
Der Bürgermeister.

Abeco
Madapolam Stickereien
große Auswahl, reizende Muster
A. Birkner & Co.
Dresden-A.
Zahngasse 6.
Stück von Mk. 9.75 an
Kein Laden!

Grabkreuze, Gitter
und sämtliche Schlosser-Arbeiten empfiehlt
Joh. Rumbler, Schlossermeister, Dresden-A., Schmorrstr. 10 (Nähe Hauptf.).

Strümpfe
Sirumpfbänder
Für den
Weihnachtsfisch
Handschuhe
Seiden-Band-Haus
MIGNON
Dresden-A., Wilsdruffer Straße 25
Inh.: Herbert Rottig
Bänder reine Seide von 1.25 an
Kurzwaren
Jabots
Schleier
Schals
von 15 Mk. an
2565

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein, A.-G.
Wir empfehlen für das Weihnachtsfest unser
Großes Weinlager
Wir widmen unserem Weinlager seit einer langen Reihe von Jahren ganz
besondere Sorgfalt. Durch große direkte Einkäufe sowie sorgfältige Auswahl und
sachgemäße Pflege der Weine sind wir in der Lage,
Vorzügliches bei billigster Preisberechnung
zu bieten.
Gerade in dieser Abteilung unseres Geschäftsbetriebes kommen die Grundsätze,
auf welchen derselbe beruht, und die uns während des nahezu 60jährigen
Bestehens unserer Firma so groß gemacht haben, ganz besonders vorteilhaft
zur Geltung.
Die von uns gebotenen Vorteile werden erhöht durch die Gewähr von
8 1/2 % Rückvergütung
von der nur Schaumweine ausgenommen sind.
Die glänzenden Erfolge, die wir namentlich während der letzten Jahre
mit unserer Weinabteilung erzielten, liefern den Beweis für die Güte und Leistungs-
fähigkeit unserer Darbietungen.
Das Weingeschäft erfordert mehr wie jedes andere Vertrauen zu den
Lieferanten. Wir bitten, uns durch Übersendung Ihrer Aufträge Gelegen-
heit zu geben, dieses Vertrauen zu rechtfertigen.
Ganz besonders verweisen wir auf unsere
vorzüglichen 1917er und 1918er Bordeauxweine
Schaumweine der best. deutschen Firmen zu sehr niedrigen Preisen
2564
echten Vermouth di Torino
Ausführliche Preislisten stehen gern zu Diensten
Alle unsere Verkaufsstellen
sind mit einem gut ausgewählten Lager unserer Weine versehen
Die Hauptkellerei befindet sich Trabantengasse 7

Weihnachten

steht vor der Tür, und wieder wendet sich Bärenstein an die
gütige Gemeinde seiner lieben Wohltäter in Sachsen! Denn der
Armen sind infolge der hier besonders großen Arbeitslosigkeit gar
zu viel, vor allem die 180 Kinder, die auf ganz wenige den Armen
kreisen angehören, die so fleißig den Religionsunterricht besuchen,
hoffen wieder auf eine Weihnachtsgabe. Wer ihnen dazu verhelfen
will, der sende ein Schecklein an das innigst dankbare
Kath. Seelsorgsam Bärenstein (Bez. Chemnitz)
Postfach-Konto Leipzig Nr. 47361. [2500]

Rein-Aluminiumwaren
für das Weihnachtsfest finden Sie in gediegener Auswahl,
in bester Qualität und billigsten Preisen
im **Spezialhaus Alfred Runert, Dresden-A.,**
Brunauer Straße 22. 2556

Soeben erschienen:
Welche Demokratie?
Verfasser: Josef Rückert, Lehrer an der 1. kath. Schule in Leipzig.
(Preis Mk. 1.80 einschl. Porto usw.)
Zu beziehen durch:
Zentrumspartei, Ortsgruppe Leipzig,
Georg Strieder jun., Leipzig-Eu., Theresienstr. 5. [2403]

TANZ Größtes u. ältest. Dresdner Priv.-Inst. von Tanz-
u. H. Koencke u. Töchter u. E. Pomrehn,
nur Zahngasse 2, am Altmarkt.
Anfang Januar bez. Sonntags u. Wochentags Anfänger-Kurse
Kurse f. moderne Tänze u. Konter für ältere Personen.
Schnellfördernde Einzelstunden f. alle Tänze. Anm. d. j. d. j.

Getragene Kleidungsst. jeder
Art werden für die armen
Kinder des Vogt u. Graeb. in der
Zeit vom 10. bis 18. Dezember
unentgeltlich umgetauscht. Wer
Glaubensg. in Stadt und Land
werden um baldigste Ankündigung,
die hochw. D. Pfarrer um nähere
Angaben (Nah und Fern) der
bedürftigsten Kinder gebeten.
2457 Maria Kofel
Schneidemeisterin
Dresden-A., Wilsdruffer Str. 21, 11.

Wer hilft
armer Mutter, lat. 3 Kinder,
and schwerer Not durch keine
Einkünfte zur Anschaffung von
Kleidern usw. Gest. Gaben wollen
man richten unter „St. B. 244“
an die Geschäftsstelle d. Bl. erb. [2414]

**Eine Bitte an edle
reiche Menschen!**
Welche edle Menschen wür-
den die Kosten der Ausbil-
dung in e. neu auf: Pen-
sionat für 2 17jähr. Mäd-
chen tragen? Nähere Aus-
kunft u. „St. B. 246“ an die
Geschäftsstelle d. Bl. erb. [2400]

Ärztlich geprüfte Masseuse
(Schwester) empfiehlt sich in und
außer dem Hause. [2473]
Gehmichen, Leipzig,
Zeitzer Straße 49, I. Etage.

Aparte Damenanhänger
Neuheit, verschiedene Dessins,
schönst. Weihnachtsgeschenke
Kouplik, Dresden
Monarchienstraße 311. [2641]

Nach neuesten Wiener Modellen
festigt an
Kleider [2487]
Kostüme
Mäntel
Hüte und **Blusen**
unter Garantie tauschloser Sige,
breitwert und schnell
Frau Helene Bär,
Damen-Schneiderei,
früher in Posen, jetzt Dresden,
Schumannstraße 64, Opt.

Kaufen Sie nur
bei den Firmen, die in
der **Sächsischen**
Volkszeitung im-
serieren. Nehmen
Sie stets auf die Anzeigen
in der
Sächsischen Volkszeitung
Bezug.

Gemein
§ Dresde
vereine die W
den Aufschlag
Jugend. Das
Sorge für das
Persönliche
nenden und m
hören doch au
mehr liebend
fen erwarten
ewigen Rom,
sendes Verhän
legtheit dazu
berühm. Dresd
16. Dezember
Geistliche:
§ Dresde
Narieren ver
f-tenhauses ein
Nachdem eine
Veracini die B
eins, Herr Kay
über die Verh
Das von Derr
wies eine Mel
Wartenleben, a
nicht nur durch
sonden auch d
wurden die Bil
von Ar. M. J
maerklara" war
schönheit. Das
Träumer. §
Die musikalische
freis die Paul
des Herrn Ton
vorstender Gels
Symphonie mit
T. und 5
sichere An
schöne Hs-Dur-
nahmen durch
gehörten Lieb
Gehör brachte.
den Lehen Ho
kann auf diese
gerückbliden.
§ Dresde
Anbet von Seite
im ehemaligen
Duro
getwe
Befor
„M
2527
W
2527
G

Gemeinde- und Vereinsnachrichten

Dresden-Kleist. Mit großer Freude haben die Jugendvereine die Antwort des H. Vaters auf das Ausbildungsangebot...

Dresden-N. Am Fest der Unbefl. Empfängnis hielt der Marienverein Dresden-N. im großen Saale des Gefellenhauses eine Abendfeier ab...

Leipzig-Gohlis. Die allgemeine Weihnachtsfeier der Schulen findet von Seiten unserer 4 kath. Schulen am 16. Dez. vorm. 11 Uhr...

Der Vortrag des Herrn Schierack, musikalische Vorstellungen von Werken Beethovens...

Vaupen, Bonifatiusverein. Der Bonifatiusverein hatte seine Mitglieder, Freunde und Gönner am 8. Dezember zu einem Lichtbildervortrag...

Chemnitz II, St. Josef. Am 6. Dezember trat die Marianische Jungfrauenkongregation „Immacolata“...

leit sorgte ein Preispreis: „Eine 1. u. 2. Bestimmung“, und überaus fröhlich war das Zwischenspiel...

Böbau I, S. Königlich hatte unter Max Jungfrauenkongregation ihr erstes Stiftungsfest...

Waldenau (Hr. Vikar H. Hefel). Am Fest des H. Nikolaus, des Casparstags, feierte die Gemeinde im Kirchsaal...

Leitung

Für den Hoffonds der Sächs. Zentrumspartei: Dr. Grawe Dresden, Sud bei dem Unterzeichneten eingegangen...

Was schenkte ich zum Weihnachtsfeste?

Es soll gut, praktisch, nicht zu teuer sein, dabei Freude machen!

Durch die Trennung meiner Läger in verschiedene Verkaufsstätten und die dadurch gewonnene Uebersicht meiner vielseitigen Bestände...

Ich bitte um Besichtigung meiner Schaufenster!

Albert Rehfeld, Dresden-N., Pirnaischer Platz

Abteilung „Mohr“, Haus Mohrenapotheke :: Gegründet 1866

Die Richter von Salan

Vollstrom von Felix Raber

(19. Fortsetzung.)

Rositta schüttelte sich vor Lachen, ließ die Uhr immer wieder repetieren und gebärdete sich wie ein unerschütterliches Kind...

er mit seiner tiefen Stimme: „Wenn du mit reinem Herzen und mit gutem Willen in dies Haus trittst, so sei willkommen...“

schloßen, die Güte eines Hauses wie ein Deliktum zu hüten und jeden Versuch, weiche Stellen und weichen Grund zu entdecken...

(Fortsetzung folgt.)

Möbel-Ausstellung

Speise-, Herren-, Wohn- u. Schlafzimmer sowie Einzelmöbel
 in einfach bürgerlichen bis zu den elegantesten Ausführungen, ganz besonders preiswert,
 in reichster Auswahl empfohlen

May Trips

Inhaber: Edwin Bauer
 Dresden - Neustadt, Königsbrücker Straße 56. : : Fernsprecher 22691

Ein vornehmes Geschenk

für unsere Damen, das immer geschätzt wird und zu jeder Zeit anspricht, sei es im Winter für Theater, sei es im Sommer für die Reise, ist unstreitig ein schönes seidenes Kleid oder eine seidene Bluse. Proben stehen jederzeit zu Diensten.

Seidenhaus CARL SCHNEIDER, Dresden, Allmarkt 8

Tabake

Oparrren-Ecke am neuen Rathaus Fernruf 20303
Cigaretten-Künte DRESDEN

Weihnachtsfreude — Gelegenheit!

- 1 Silberbesteckkasten für 12 Personen
- 1 Herrenuhr, 3 Deckel, 18 Karat, 1800 Mark
- 2 Silber-Tafelaufsätze, 2 Silberschalen 1600 Mark
- 1 silbernes Schreibzeug (1600 Gramm)
- 1 antikes Kollier (Feingold), 21 Skarabäen mit 21 indischen Sprüchen, 3200 Mark
- 1 Krawattennadel mit 14 Brillanten
- 1 Ring mit 15 Brillanten, 1 Ring mit 1 Brillant, 1 1/2 Karat

Ferner empfiehlt:

Kochs
 triebfertig
Naipkuchen - Backmehl
 vorzügliches Backmehl überall zu haben
C. Koch
 Nahrungsmittel-Vertrieb Dresden, Prager Straße 26

TRAURINGE
 niedriger Tagespreis
 Fugenlos, eigene Anfertigung nur aus Reichgold

C. Ruske, Dresden-A., Pillnitzer Str. 13
 Neuarbeiten u. Reparaturen werden noch vor Weihnachten ausgeführt.

Pelz-

Bulge vorm. Köhler
 Dresden, Landhausstraße 6

Moderne Pelze

zu jetzt billigeren Preisen.
 Spezialität:
Skunks Fuchse
 Pelzmäntel Pelzhüte
 Pelzhaus
Emil Wünscher
 Dresden, Frauenstraße 11, nahe Neumarkt. - Gegründet 1865.

Aluminium-Emaille

Friedens-
 Qualität

Größtes Spezialgeschäft für Qualitätsemaille
 Aluminium-, Holz- und Solinger Stahlwaren
 Hauswirtschaftliche Maschinen, Gasapparate
 Spezialität: komplette Kücheneinrichtungen
Hugo Rückert, Dresden-A.
 Große Bräderkasse 8 Ecke Quer-Allee

Pelzwaren

Eigene Fabrikation
Carl Dreier
 Dresden-A., Wettinerstraße 38
 I. Stock, kein Laden
 Geschäftszeit 8-12, 2-6 Uhr

Senewald
 Dresden-A. 25
 Tatzberg 25
 Fernruf 28252. 2814
 Bitte genau auf Firma achten!

Dauerwäsche

beste Sorte
Knoke & Dressler
 Gummivarengeschäft
 Dresden, König-Johann-Straße
 Ecke Firmischer Platz

Umarbeiten Reparaturen
Pelzwaren
 kaufen Sie gut u. billig in der Kürschnerei
H. Padberg
 Dresden, Louisenstr. 70
 Fernspr. 14260

Preiswerte und solide
Gold- und Silberwaren
 empfiehlt
F. R. Alexander, Dresden
 Allmarkt, Ecke Kreuzkirche

Und bringt die Welt
 Dich auch in Wut,
 Ein Glas Spielhagen
 Macht alles gut.

G. Spielhagensche
 Weingroßhandlung
 Dresden, Annenstraße 9
 Feuerwehrhof. 2824

Sachen erziehen:
SUSANI
 Ein Weihnachtsbuch
 für deutsche Haus von
 Johannes Häßfeld
 90 Lieder u. Musikstücke
 Vertonungen
 von A. von Obergroben,
 Joseph Haas, Fritz Schipperling,
 G. Böhmer, Walter Stratis,
 Fritz Lührich u. Jüngere
 und ältern Meistern

2451 Preis 18 Mark
Volksvereins-Verlag
 GmbH., 21. Glauchau

Kochs
Backpulver
 aus reinem Cremortarar,
 das Beste was es gibt,
 überall zu haben
C. Koch
 Nahrungsmittel-Vertrieb
 Dresden, Prager Straße 26

Damentaschen

Brief-, Markt- u. Reisetaschen,
 Koffer, Geldtaschen für Münze
 und Papier, Zigarrentaschen,
 Akten-, Mus-k-, Schul- und
 Schreibmappen usw. gut und
 billigst bei

C. Heinze
 Dresden, nur Breite Str. 21.
 Lederwaren-Spezialität.
 Bitte meine 3 Schaufenster
 zu besichtigen.

Puppen,

**Charakter-Babys,
 Gelenkpuppen**
 in großer Auswahl, sowie alle
 sonstigen Artikel.
 Reparaturen aller Art zu
 billigen Preisen empfohlen

Puppen - Böttfz
 Dresden, Annenstr. 37. 2884

Die Not des Erzgebirges ist groß.

Um grüßen ist sie unter den armen
 katholischen Familien. Die Eltern gehören gemeist
 allerärmsten Kreisen an, sind allermeist ausgewanderte
 Leute aus dem tschecho-slowakischen Staat, sind in ihrer
 Not ohne genügende Unterstützung. Um dem Elende der
 Körper und der Seelen zu steuern, ist die Gründung eines
 von laib. Schwestern geleiteten Kinderheims für hilflose
 Kinder im Gange. Auch soll armen katholischen Familien zu
 Weihnachten aus der Not geholfen werden. Wer wird
 dem Christkinde eine Weihnachtsgabe schenken?

Das röm.-kath. Pfarramt Annaberg i. E.
 W. Schulz, Pfarrer. Postfachkonto Leipzig 8882.

Spezialgeschäft f. Haus- u. Küchen- geräten. prakt. Geschenkartikel

Ausstellung Erdgeschoss, 1. und 2. Stock

Geschenkartikel

Große Auswahl: Kaffee-Service, Speise-Service, Tee-
 Service, Mokka-Tassen, mod. Dekore, Tablett, Torten-
 platten, Tortenheber, Obstmesser, Nickel-Service, Tafel-
 aufsätze, Bowlen in Stein u. Messing, Teeglashalter, Wein-
 Perlen 12/40 gläser, Likör-Service, Menagen 7 Schaufenster

Kablenberg & Hofmann, Dresden, Frauenstraße 6

Moderne Pelzwaren

eigene solide Anfertigung
 zu mäßigen Preisen

Paul Triebler, Kürschnermeister
 Viktoriastraße 4, Ecke Weissenhausstr.

Volksbank zu Dresden

G. m. b. H.
 Fernr. 31032 **Worigstraße 20, I.** Gegr. 1891
 Ausführung aller Bankgeschäfte
 Aufnahme neuer Mitglieder

In unserem Verlag ist erschienen:
Gstro, das „sächsische Troja“
 von Pfarrer Paul Scholze, Löbau

Die erste Auflage ist in Kürze vergriffen!

Der als Geschichtsforscher wie als Schrift-
 steller gleichgeschätzte Verfasser hat seine im
 St. Benno-Kalender erschienene, mit großem
 Beifall aufgenommene Ausarbeitung erweitert
 und in einer Sonderbroschüre veröffentlicht, die
 mit zahlreichen Abbildungen geschmückt ist.
 Jeder Freund der Heimat, insbesondere jeder,
 der sich für die Lausitz interessiert, wird das
 Heftchen gern kaufen. Es ist zu beziehen durch
 jede Buchhandlung, durch den Verfasser und
 durch die Saxonia-Buchdruckerei G. m. b. H.,
 Dresden, Holbeinstr. 46. Preis 50, mit Porto 60 Pf.

Saxonia-Buchdruckerei - Dresden

Weihnachts-Angebot in Schuhwaren

Boxkaff-Herrnstrümpfe	Mk. 185.—
Chevreau-Herrnstrümpfe mit Lackkappe	190.—
Rindbox-Damenstrümpfe	165.—
Windbox-Kinderstrümpfe, 27/30	90.—
Rindbox-Mädchenstrümpfe, 31/35	95.—
Braune Chevreau-Damen-Halbschuhe	125.—
Lackleder-Damen-Halbschuhe m. Wildl.-Kinn.	165.—
Chevreau-Altfrauenstrümpfe, niedriger Absatz	165.—
Chevreau-Damen-Hochschaff mit Lackblatt	180.—

Beachten Sie bitte die Preise.

J. & A. Christmann Nachf.
 Dresden, Am See 34. 2815

Ein
 Von be
 Ueber
 fignel ist, nicht
 sondern auch
 zu treffen. G
 Kustspielstädte
 deutsche Lente
 mußte aber
 zepelung des
 worden ist. I
 land die Bar
 konnte, daß al
 Das Hinwiete
 zugunsten
 ist, daß in de
 erhebliche Stun
 Bei diese
 gleich der Anfr
 Es ist für die
 höchsten Grade
 artige Situat
 unmittelbar
 ist. Man kom
 vertrag die W
 pflicht zu erfüll
 und Wohlhoffe
 gestaltet indesse
 unmittelbar gef
 Wohlhoffe im
 Telephonum sell
 der furchtbare
 Was soll
 als im Wege
 werden, bei un
 diesem Falle d
 des Verfahrens
 Einübung, um
 und die Buch
 wicklung der
 Bezahlung be
 deutschen Stelle
 besonders wäre
 englischen Met
 gen sich zu un
 und die Weid
 Nicht genug be
 erfinden, es b
 eine solche Zus
 die Jahlungsch
 (Schwierigkeiten)
 Eine hande
 auszuführen,
 gibt heute im
 Größe der Gef
 Aber nod
 schen Oeffentli
 schütternde Ma
 Finanzkräfte ei
 gunsten Deutsc
 nehmen. Nun
 der Reichsregie
 Woge haben
 darunter ist, die
 gedenden Stel
 leit auf viele
 die peinlichen
 fallen Mitte.
 her über die w
 den, während
 nichts belau
 mal gränlich
 für die heutig
 deutsche Weid
 man sie dann
 (Anwerfen) Pro
 in Oeffentlichke
 der Schamheit